

Lieben, was Gott liebt: Seine Kirche!

- **Predigttext:**

Epheser 5,25-27.29-32

25 Ihr Männer, liebt eure Frauen so, wie Christus seine Gemeinde liebt: Er hat sein Leben für sie gegeben, 26 damit sie ihm ganz gehört. Durch sein Wort hat er alle Schuld von ihr abgewaschen wie in einem reinigenden Bad. 27 So sorgt er selbst dafür, dass sie zu einer schönen und makellosen Braut für ihn wird, ohne Flecken, Falten oder einen anderen Fehler, weil sie allein Christus gehören soll. 29 Niemand hasst doch seinen eigenen Körper. Vielmehr ernährt und pflegt er ihn. So sorgt auch Christus für seine Gemeinde; 30 denn wir sind schließlich die Glieder seines Leibes. 31 erinnert euch an das Wort: »Ein Mann verlässt seine Eltern und verbindet sich so eng mit seiner Frau, dass die beiden eins sind mit Leib und Seele.« 32 Das ist ein großes Geheimnis. Ich deute dieses Wort auf die Verbindung zwischen Christus und seiner Gemeinde.

- **Zielsetzung:**

Wenn wir alle das *lieben, was Gott liebt*, nämlich Seine Kirche, dann werden wir eine mitreissende Ausstrahlung haben, die Menschen für Gott und Seine Kirche gewinnt!

- **Kernaussagen der Predigt:**

- Die Kirche ist Jesus so wichtig, Er liebt sie so sehr, dass Er für sie starb!
- Es geht also nicht nur um uns persönlich oder unsere Familie, sondern um uns als Gemeinde/Kirche, konkret als Ortsgemeinde, Kirche am Ort!: z.B. **Apg 13,1**
- Erinnere dich, was Er dir Gutes getan hat, aber auch uns allen, als er uns von unseren rettete und ein Werk der Heilung und Wiederherstellung begann!
- Wir werden als Braut bezeichnet! Wichtig: Wir sind schon Braut, aber wir werden noch für die Hochzeit zubereitet! Bis zu Seiner Wiederkunft müssen wir „Fehler“ in der Gemeinde ertragen!
- Dabei können wir mithelfen, dass die Gemeinde immer attraktiver wird!
 - Denn die Kirche wird auch mit einem Körper verglichen!: Wir sind die Glieder seines Körpers: Seine Augen, Ohren, Mund, Hände, Beine, Füße!
- Wenn wir lieben, was Gott liebt*, können wir nicht gleichzeitig die Gemeinde ablehnen oder uns von ihr fernhalten, wir sind ja ein Teil von ihr!
- Du bist wichtig, damit dieser Gemeinde-Körper seinen Dienst in dieser Welt, der es nicht gut geht, tun kann!
 - Wir helfen mit, dass Menschen ihren Weg zu Gott finden...
 - Dass sie den Sinn des Lebens und ihre Berufung entdecken...
 - Dass sie Wiederherstellung ihrer Persönlichkeit erleben...
 - Dass sie Heilung erfahren...
 - Dass sie schützende geistliche Gemeinschaft erleben...
 - Die Gesellschaft einen Wertewandel erfährt...

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

- Wo hat die Predigt dich persönlich für dein Leben angesprochen?
- Was liebst du an Kirche? Wie hat sie dir schon geholfen?
- Christsein ohne Kirche geht das? Welche Probleme könnten daraus entstehen?
- Wie gehst du damit um, wenn dich Dinge von der Gemeinde fernhalten?
- Wie kannst du dazu beitragen, dass die Kirche „besser“ wird?